Dark Angel of the red Moon

Von XIII Caius XIII

Kapitel 9: Kapitel 9 Lass mich allein

Kapitel 9 Lass mich allein

Leanne rannte Zero hinterher, um Ihn alles zu erklären.

//Was sage ich Ihn denn nur// dachte sie, denn sie weis nicht, wie man so ein Gespräch anfängt. Endlich erreichte Sie Ihn.

"Was willst du?" fragte Zero mürrisch. Leanne zuckte leicht zusammen.

"Es ist nicht so...." fing sie an, doch Zero unterbrach sie, indem er sie gegen den Baum drückte.

"Sag mir jetzt nicht, das du Ihn nicht geküsst hast, denn das hast du. Ich dachte du hasst Ihn und gehst ihn aus dem Weg, aber anscheinend habe ich mich geirrt. Du bist genau wie die anderen Mädchen nur hinter Ihn her."

"Nein das stimmt nicht," sagte Leanne, "er hat mich geküsst. ich wollte das nicht."

"Aber gewehrt hast du dich auch nicht," konterte Zero. Leanne schaute Ihn an.

"Gib es zu das du ihn magst?" sagte Zero, doch Leanne schüttelte nur Ihren Kopf.

"Gib es zu oder ich hasse dich genauso wie sie," schrie er sie an.

"Ich kann nichts zugeben, wenn es nicht stimmt," meinte sie nur. Zero lies sie los.

"Du bist genauso verlogen wie die anderen," mit diesen Worten ging er los. Leanne wollte ihna am Arm greifen, doch er zog Ihn weg.

"Fass mich nicht an. Verschwinde," sagte er nur. Leanne riss die Augen auf. Sie verstand nicht, warum er so stur war. Plötzlich wurde Zero zur Seite gestoßen und Leanne rannte an ihn vorbei. Sie wusste schon von anfang an das es falsch war, hier her zukommen. Was hat sie sich dabei nur gedacht.

//Als könnte mein Leben jemals richtig laufen. Jedesmal passiert irgendetwas schlimmes//

"Es ist nicht deine Schuld"

Leanne blieb stehen. Sie wusste wer da ist.

"Natürlich nicht, das ist sie nie oder?" fragte sie.

"Das hast du Recht. Warum ist er sauer? Du hast doch nichts getan."

"Ich weis," meinte sie nur traurig.

"Er tut dir leid. Vergiss Ihn. Du hast doch noch..."

"Lass mich allein," schrie Leanne und rannte los. Sie wollte seinen Namen nicht hören. Nie wieder wollte sie es, aber jeder möchte das sie sich erinnert. Leanne rannte in die verlassene Dormaine. Sie rannte in eins der leeren Zimmer und legte sich auf das Bett.

Kaname sprach in der Zeit mit dem Direktor und holte eine neue Schuluniform für Sie. Ichijo sollte sie schon mal ins Wohnheim bringen, als Yuki reinkam.

"Oh Kaname-senpai," sagte sie leicht rotwerdent. Kaname grüßte zurück.

"Was gibt es den meine geliebte Tochter?" fragte der Direktor.

"Ja also, ich dachte Ihr könntet mir sagen wo Leanne ist? Sie ist nicht im Unterricht." sagte Yuki schnell.

Plötzlich spürten Kaname und die anderen etwas. Eine Gefahr.

"Herr Direktor, wenn sie uns entschuldigen würden," meinte Kaname und ging mit Ichijo nach draussen. Es roch nach ein Vampir, aber nach wem genau konnten sie nicht sagen.

"Ichijo geh die anderen holen, wir treffen uns bei der Dormaine," meinte Kaname und ging schon los. Ichijo befolgte sein Befehl und rannte los.

Kaname traf unterwegs Zero. Sie schauten sich nur schweigend an und gingen den restlichen Weg dorthin. Als Sie ankamen bemerkten sie die dunkle und mächtige Aura.

"Das ist kein normaler Level-C Vampir," meinte Zero. Die anderen kamen auch gerade an und merkten es.

"Was für eine Aura," sagte Aido.

"Ist das die Macht eines Reinblüters?" fragte Senri nur und alle schauten zu Kaname rüber.

"Ich kenne diese Aura nicht," sprach er ruhig.

//Was ist das? Wer könnte solch eine Macht besitzen und so weit vordringen, ohne das man ihn bemerkt?// dachte sich Kaname.

Leanne lag immer noch auf ihr Bett. Plötzlich bemerkte Sie etwas. Sie stand auf und schaute sich um, aber niemand war zu sehen.

"Da bist du ja," sagte jemand zu Ihr. Leanne drehte sich zur Stimme um und sah ein etwas älteren Mann.

"Wer bist du?" fragte sie. Aber er konnte nur lächeln.

"Du erkennst mich also nicht mehr, dabei bin ich doch dein Beschützer," meinte er nur. Leanne verstand nichts. Er ging auf sie zu.

"Wir sollten reingehen," meint Aido. Kaname nickte, denn er konnte nichts anderes mehr tun. Doch plötzlich war die Aura verschwunden.

"Was ist hier los?" fragte Yagari, der neben sie auftauchte.

"Wir wissen es nicht," sagte Kain.

Plötzlich ging die Tür auf und Leanne kam raus, gefolgt von den Mann. Sie schauten die beiden an.

"Wer sind sie?" fragte Yagari nach.

"Wer ich bin? Ich bin der neue Schüler. Mein Name ist Mathias Cronquist," sagte er mit einen leichten grinsen.

"Stimmt das Yagari?" fragte Zero nach. Yagari nickte zur Bestätigung.

"Wenn Sie mich jetzt bitte entschuldigen würden, ich habe noch was zu erledigen," mit diesen Satz ging er los. Nahm aber noch vorher Leanne an die Hand. Mit ein grinsen auf die Lippen trat er an die anderen vorbei. Sein weg führt ihm zum Direktor. Aber dort wollten sie nicht hin. Als sie weit entfernt waren und keiner mehr sie sehen

konnte, ging er auf die Knie und küsste Leanne´s Hand.
"Endlich habe ich dich gefunden," sagte er noch bevor seine Augen rot anfangen zu leuchten und sie damit anschaute. Leanne reagierte nur mit einen leichten grinsen.